

**Unterschutzstellung einer Rosskastanie an der Bahnhofstrasse 31, Parzelle Nr. 8104, Objekt Nr. 1016 im Richtplan Natur- und Heimatschutz (NHG)
Eigentümer: Stromeyer AG, Hafenstrasse 50a, 8280 Kreuzlingen**

vom 29. April 2014

Sachverhalt

Auf der Parzelle Nr. 8104 an der Bahnhofstrasse 31 befindet sich ein markanter Einzelbaum (Rosskastanie). Der Baum ist im Richtplan Natur- und Heimatschutz der Stadt Kreuzlingen als Schutzobjekt Nr. 1016 mit dem Schutzziel der Erhaltung und der Pflege eingetragen. Mit der vorliegenden Schutzverfügung soll dieses erhaltenswerte Objekt eigentümerverbindlich unter Schutz gestellt werden.

Der Grundeigentümerin wurde der Entwurf der Unterschutzstellung zur Vernehmlassung zugestellt. Sie hat auf eine Stellungnahme innert angesetzter Frist verzichtet.

Der Stadtrat erwägt

§ 10 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (NHG TG, RB 450.1) verpflichtet die Gemeinden, den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Dazu gehören nach § 2 Abs. 2 NHG TG unter anderem Lebensräume für Tiere und Pflanzen wie Mager- und Trockenwiesen, Feuchtstandorte, Hecken, Bäume und Baumgruppen ausserhalb des Waldareals sowie Obstgärten oder Anlagen von kulturgeschichtlicher Bedeutung samt Ausstattung und Umgebung.

Nach Art. 24 Abs. 1 des Baureglements der Stadt Kreuzlingen (BauR) erlässt der Stadtrat Pläne und Inventare mit Richtplancharakter, in denen die erhaltenswerten Objekte im Sinne von § 2 NHG TG aufgezeichnet sind. Dieser Verpflichtung ist der Stadtrat mit dem Erlass des Richtplanes Natur- und Heimatschutz vom 22.11.2011 (genehmigt vom Departement für Bau und Umwelt am 06.07.2012) nachgekommen. Die eigentümerverbindliche Unterschutzstellung der in diesen Plänen und Inventaren bezeichneten Objekte ist durch den Stadtrat zu verfügen (Art. 24 Abs. 4 BauR).

Beiträge an den Erhalt und die Pflege des Baumes werden – soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind - nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekt der Stadt Kreuzlingen ausgerichtet.

Der Baum ist aus folgenden Gründen unter Schutz zu stellen:

- **Ökologie:** Der Baum bietet Lebensraum für die einheimische Fauna. Er bildet einen wichtigen Trittstein für die ökologische Vernetzung.
- **Baumdenkmal:** Es handelt sich um ein wertvolles Solitärobjekt mit grosser gestalterischer Bedeutung. Zudem beeinflusst der Baum das städtische Mikroklima auf vielfältige Weise sehr positiv.
- **Flurgesetz:** Der Baum widerspricht dem kant. Flurgesetz (Unterschreiten des Grenzabstands). Mit der Unterschutzstellung wird das Natur- und Heimatschutzgesetz höher gewichtet als das Flurgesetz. Der Baum kann langfristig erhalten werden.

- **Einstufung im Richtplan NHG, Teil Natur und Landschaft:** Im Richtplan Natur- und Heimatschutz ist die Rosskastanie (NHG-Objekt Nr. 1016) als wertvoll eingestuft (siehe Ausschnitt NHG-Plan).

Das Gutachten der Firma BaumArt aus Frauenfeld vom 11.12.2013 kommt zum Schluss, dass der Baum schützenswert ist.

Zusammenfassend handelt es sich ohne Zweifel um ein schutzwürdiges und damit erhaltenswertes Objekt im Sinne der erwähnten Bestimmungen, so dass der für die Rosskastanie (NHG-Objekt Nr. 1016) notwendige Schutz zu erlassen ist.

Der Stadtrat beschliesst

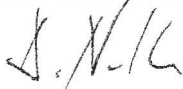
1. Die Rosskastanie (NHG-Objekt Nr. 1016) auf der Parzelle Nr. 8104 wird gemäss Situationsplan 1:500, welcher integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, unter Schutz gestellt.
2. Der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 8104 hat den geschützten Baum zu erhalten und zu pflegen. Eingriffe im Wurzel- und Kronenbereich bedürfen einer Bewilligung der Stadt Kreuzlingen, wobei Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen hiervon ausgenommen sind. Beim Absterben des Baumes besteht eine Ersatzpflicht am Standort des abgestorbenen Baumes.
3. Für den Erhalt und die Pflege des Baumes werden – soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – Beiträge gemäss Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte der Stadt Kreuzlingen vom 17.11.2011 ausgerichtet.
4. Dieser Beschluss ist nach Eintritt der Rechtskraft gemäss § 23 NHG im Grundbuch anzumerken.
5. **Rechtsmittel**
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen nach Zustellung beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten. Er ist im Doppel, mit Unterschrift und unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.
6. **Mitteilung an**
 - Stromeier AG, Hafenstrasse 50a, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Bodensee Technologie & Trade Center AG, Hafenstrasse 50a, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Marco Kaspari, Oberdorfstrasse 20, 8274 Tägerwilten (A-Post Plus)
 - Liechti Roland, Finkernstrasse 4, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
 - Thurgauische Naturforschende Gesellschaft, 8500 Frauenfeld (A-Post Plus)
 - Verein für Pilzkunde Thurgau, Präsident, Renato Righes, Zollstrasse 56, 8212 Neuhausen am Rheinfall (A-Post Plus)
 - Pro Natura Thurgau, Geschäftsstelle, Hofplatz 2, 9220 Bischofszell (A-Post Plus)

- Thurgauer Vogelschutz, z. Hd. Andreas Engeler, Rosengasse 3, 8555 Müllheim (A-Post Plus)
- WWF Sektion Bodensee/Thurgau, Regionalstelle, Bahnhofstrasse 4, 8570 Weinfelden (A-Post Plus)
- Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude 8510 Frauenfeld (A-Post Plus)
- Grundbuchamt, Hauptstrasse 74, 8280 Kreuzlingen (übergeben durch die Bauverwaltung nach Eintritt der Rechtskraft)
- Bauverwaltung

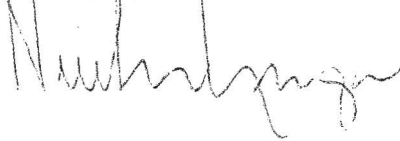
Für die Richtigkeit

Stadtrat Kreuzlingen

Der Stadtammann



Der Stadtschreiber



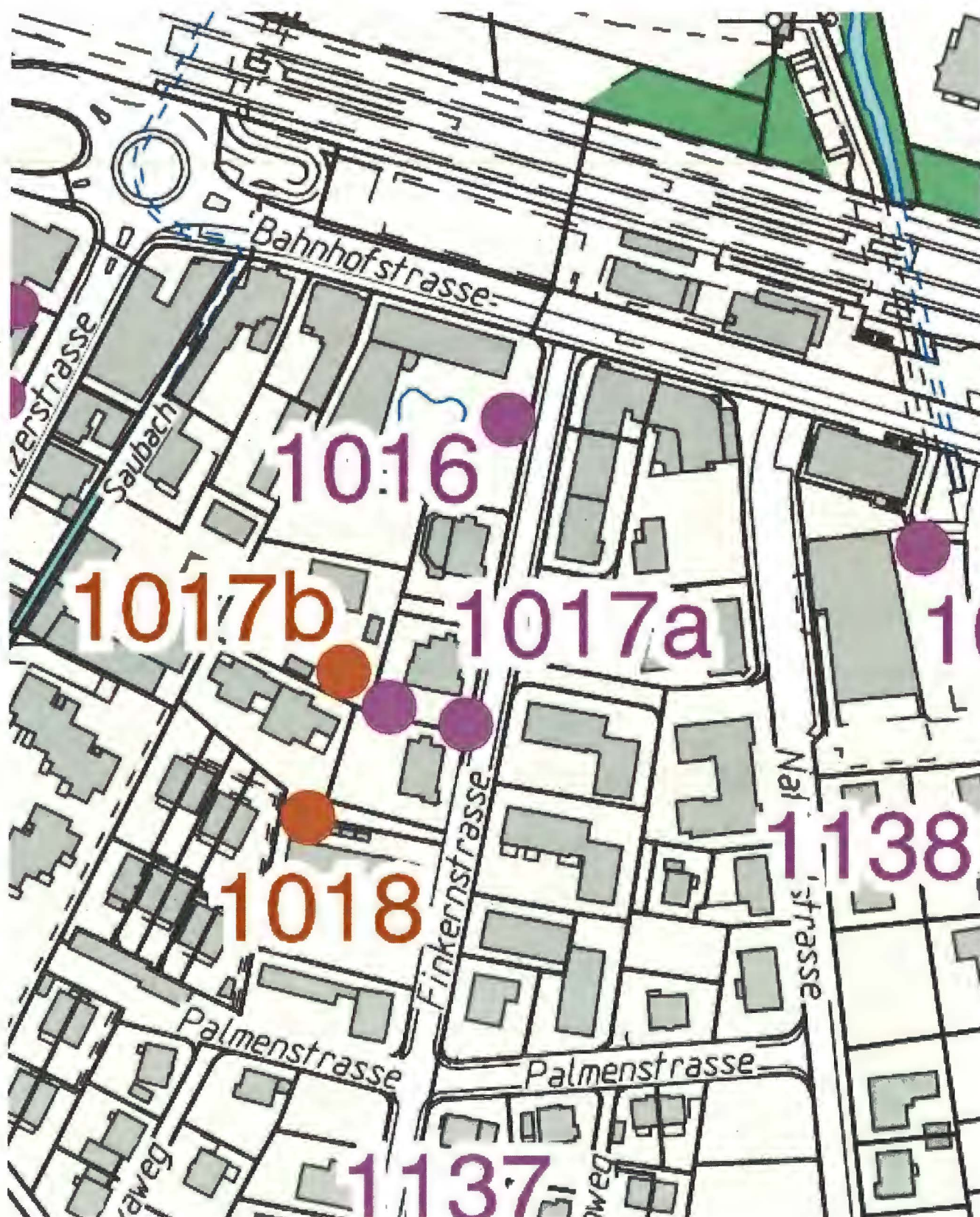
Beilagen für Verfügungsadressat

- Ausschnitt NHG-Plan
- Situationsplan 1:500
- Baumbeurteilung vom 11.12.2013

Versand am: 30. APR. 2014

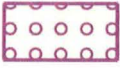
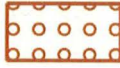
Beilage I Unterschutzstellungsverfügung

Ausschnitt Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft (Genehmigung DBU vom 06.07.2012)



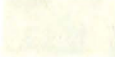
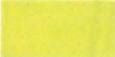
Legende:

Richtplaninhalte

wertvoll	erhaltens- würdig	
		Baumbestand, Einzelbaum
		Baumreihe
		Hecke, Gehölz
		Hochstammobstgarten
		extensives Grünland
		Pioniervegetation
		Ufervegetation, Feuchtstandort
		historischer Garten, Parkanlage
		Geltungsbereich Richtplan Seeburgareal (wird im Richtplan Seeburgareal behandelt)

Grundinformationen

gemäss Zonenplan 2000

	Baugebiet (ohne Freihaltezone)
	Freihaltezone
	Naturschutzzone
	Landschaftsschutzzone überlagernd
	Wald
	Gewässer

BAUMBEURTEILUNG

Datum 11.12.2013

1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. 1016

Baumart	<u>Rosskastanie</u> <u>(<i>Aesculus hippocastanum</i>)</u>	Kunde	<u>Stadt Kreuzlingen</u> <u>Bauverwaltung</u>
Stammumfang	<u>329 cm 1 m ü. Boden</u>	Objekt	<u>Bahnhofstrasse 31</u>
Höhe geschätzt	<u>10 m</u>	Ortsbezeichnung	<u>Gärtenanlage</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>überwiegend offen; Rasenfläche</u>
Auffüllung/Abgrabung	<u>nicht ersichtlich</u>
Mängel	<u>keine</u>
Stellung/Wert	<u>gestalterischer Solitärbaum mit ortsbildprägender Funktion</u>
Bemerkungen	<u>-</u>

3 Zustand

Biomechanik

• Stammfuss	<u>Wurzelanläufe deutlich ausgeprägt und intakt</u>
• Stamm/Stämme	<u>einstämmig, ohne Mängel</u>
• Hauptäste/Gabelungen	<u>keine biomechanischen Einschränkungen</u>
• Kronenform	<u>arttypisch entwickelt, weit ausladend</u>
• Jahrestrieb	<u>kurz</u>
• Blattgrösse	<u>jahreszeitlich bedingt nicht feststellbar</u>
• Belaubungsdichte	<u>Triebstruktur lässt auf geschlossene Belaubung schliessen</u>
• Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>1 (= Degeneration); gut</u>
• Bemerkungen	<u>strassenseitig exponierter Starkast wird durch Stahlstrebe abgestützt</u>

Schadstellen

• Anfahrsschäden	<u>keine</u>
• Wunden	<u>keine Defektsymptome</u>
• Faulstellen	<u>Faulstellen am Wundbereich</u>
• Pilzfruchtkörper	<u>zum Zeitpunkt der Besichtigung keine feststellbar</u>
• Rindenriss/Holzriss	<u>keine</u>
• Totholz	<u>zahlreich vorhanden</u>
• Krebs/Bohrende Insekten	<u>keine</u>
• Harz-/Gummi-/Schleimfluss	<u>nicht vorhanden</u>
• Bemerkungen	<u>Gehölz zeigt keine Vorschädigungen und erfüllt die örtlich bedingte Sicherheitserwartung des Verkehrs</u>

Resistographmessungen

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3

-

-

-

Bemerkungen

Bohrwiderstandsmessungen mittels Resistograph sind derzeit nicht erforderlich.

4 Zusammenfassung

Der Baum ist aufgrund seiner gestalterischen Funktion und des ungeschädigten Zustandes sehr erhaltenswert. Sicherheitsrisiken liegen derzeit nicht vor und die Entwicklungsvoraussetzungen am Standort sind besonders positiv hervorzuheben.

5 Schützenswert ☒

Nicht Schützenswert ☐

6 Empfehlung

Totholzeseitigung im gesamten Kronenraum und partielle Entlastung im Sinne eines langfristigen Baumerhaltes sind sehr zu empfehlen. Zudem sollte das Lichtraumprofil über dem Strassenraum angehoben werden.

7 Bild

Die Rosskastanie am 11.12.2013

